

Verschweißte Konstruktion als Alleinstellungsmerkmal

Was die Haustüren von Graute aus Verl auszeichnet ist die eckverschweißte Konstruktion. Die Elemente werden an allen Verbindungen verschweißt. Dadurch entsteht eine besonders stabile und verwindungssteife Konstruktion. Beschichtet wird das Element als komplette Einheit, so dass kein unterschiedlicher Farb- und Strukturverlauf zwischen den senkrechten und den waagerechten Profilen zu erkennen ist.

Die Eckverschweißung mit anschließendem Schleifen und Beschichten sorgt bei den Graute-Türen für eine nahtlose, besonders glatte und pflegeleichte Oberfläche. Da keine offenen Schnittkanten vorhanden sind, ist das Aluminium optimal geschützt.

Anpassungsfähiges Bodendichtungssystem

Eine weitere Besonderheit ist das anpassungsfähige Vario-Bodendichtungssystem. Dieses ist punktuell justierbar, sodass bauseits bedingte Unebenheiten im Boden, wie sie in der Sanierung häufig auftreten,

ausgeglichen werden können. Zudem wird auch eine sehr gute Schalldämmung erzielt.

Das Bodendichtungssystem wird vervollständigt durch eine äußerst flache und barrierefreie Schwelle. Durch den thermisch getrennten Aufbau mit zwei Aluminiumschalen und die stabile Befestigung trägt sie zur hervorragenden Statik der gesamten Haustür bei.

Einen angenehmen Trittkomfort bietet die glatte Konstruktion der Bodenschwelle ohne störende Konturen. Durch ihre Gradlinigkeit ist sie besonders reinigungsfreundlich, denn unnötige Schmutzkanten sind nicht zu finden.

LED Technik im Blendrahmen und im Glas

Filigran im Blendrahmen der Tür eingearbeitete LED-Lampen heißen die Besucher auch im Dunkeln herzlich willkommen. Auch das Glasdesign mit seitlicher LED-Beleuchtung bietet ein beeindruckendes Lichterspiel.

Komfort und Sicherheit

Zur Auswahl stehen verschiedenste Verriegelungs- und Zutrittskontrollsysteme zur Sicherung

der Tür gegen Ein- und Aufbruch. Nicht nur Sicherheit, sondern auch Komfort bietet die motorisch gesteuerte Sieben-Punkt-Verriegelung. Die Ansteuerung kann über einen Funkhandsender, einen Transponderschlüssel oder über einen Fingerscanner erfolgen. Das System ist bei der Anlieferung bereits fertig verkabelt und nach Anschluss an eine 230-Volt-Stromleitung sofort betriebsbereit.

Bei Einsatz des neuen Griffs mit „open door“-Funktion öffnet sich die Tür, ohne den Schlüssel auszufassen. Der Griff muss einfach nur berührt werden und schon öffnet sich die Tür, jedoch nur wenn der dazu gehörige Aktiv-Transponder in Bewegung ist.

Ein weiteres Highlight ist ein Griff mit dezent eingearbeiteter Kamera als digitaler Spion. Er verbindet perfekt die Optik eines geraden Griffes mit der Handhabung eines runden Griffes und liegt dadurch besonders gut in der Hand. Der Bildschirm auf der Innenseite kann je nach Wunsch platziert werden. ■

www.graute.de



*Auch eine äußerst flache und barrierefreie Schwelle führt das Unternehmen im Programm
Fotos: Graute*

Die Eckverschweißung macht nahtlose Oberflächen möglich.

